

hne Filter



Vorwort Murat Sür

Liebe Kolleginnen,

Liebe Kollegen,

seit der letzten Auflage des „Ohne Filters“ ist einige Zeit vergangen und viele Themen wurden bearbeitet, verhandelt und beschlossen.

Themen, die nicht nur für unseren Standort, sondern für die gesamte Region zukunftsweisend sind.



So konnten wir 7 Jahre nach dem Beginn des ersten Pilot-Projektes zur WAO einen Abschluss erzielen. Nach den MMA- Verhandlungen Mitte letzten Jahres beginnen wir nun mit dem Umbau der Halle 4.0 und wir stellen zum ersten Mal in der Geschichte des Mercedes-Benz Werk Rastatt ein Mitglied des Aufsichtsrates.

In dieser Ausgabe des „ohne Filters“ werden wir auf diese und auf viele weitere Themen detailliert eingehen.

Viel Spaß mit der neuen Ausgabe des unseres neuen „ohne Filters“ wünscht euch

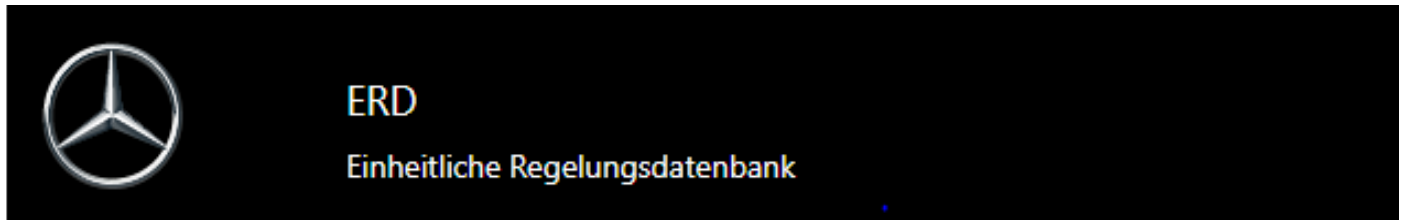
Murat Sür

Wo finde ich Betriebsvereinbarungen?

Beschlossene Betriebsvereinbarungen sind im ERD zu finden.

Folgt dem Link:

<https://erd.app.corpintra.net/ERD/Home/Index>




Suche

In meinen ...

In allen ...

In den ... von 

In den ... der Gesellschaft 

Richtlinien: 0

Betriebsvereinbarungen: 3

Richtlinien und Betriebsvereinbarungen: 3

Nutze die Suchfunktion zu den gewünschten Themen

Jubilaraufenthalte

Neue GBV Jubilaraufenthalte

Das bleibt gleich:

- Zielgruppe: alle Jubilare (SB/E4) ab dem 25. Jubiläum
- Gesamtzahl der Plätze: 726
- Standorte erhalten Werkskontingent
- Auswahlverfahren lokal mit HR und BR
- Versteuerung bzw.
- Sozialversicherungsbeiträge fallen auf geldwerten Vorteil
- Jubilar übernimmt Anreise
- Jubilar kann sich bis Antritt jährlich zur Teilnahme am Auswahlverfahren anmelden

Das ist neu:

- Flexibler Hotelschein + Wertgutschein mit 3 Jahren Gültigkeit im Gesamtwert von 1375€
- 150 Hotels in 7 europ. Ländern
- Einlösen eines Wertgutscheins z.B. für Mitreisende oder Zusatzleistungen im Hotel
- Auswahlverfahren mit Gewichtung der beiden Jubilargruppen 25-29 Jahre Jubiläum sowie ab 40 Jahren Jubiläum
- Beschäftigte mit 50 Jahren Jubiläum erhalten immer einen Hotelgutschein

Videoberatung, aber persönlich!

Geht bei der Mercedes-Benz BKK



Einfach und bequem – Videoberatung

Du hast keine Zeit, zu uns ins Kundencenter zu kommen? Macht nichts, wie beraten dich auch per Video. Das ist einfach und bequem und du sparst dir die Anfahrt. Unsere Videoberatung für Mitglieder ist persönlich und die Atmosphäre genauso vertraulich wie im Kundencenter vor Ort. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht nötig und du brauchst keine spezielle Software dafür. Erforderlich sind lediglich ein Endgerät mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Selbstverständlich unterstützen wir auf Wunsch bei der technischen Einrichtung. Da die Kommunikation über sicher verschlüsselte Kontaktkanäle läuft, ist der Datenschutz jederzeit gewährleistet.

Weitere Vorteile auf einen Blick:

- **Bildschirmspiegelung:** Du kannst Anträge und weitere Unterlagen auf dem Bildschirm unseres Kundenberaters sehen, Anträge können gemeinsam ausgefüllt werden.
- **Whiteboard:** Notizen, Skizzen etc. darauf sind für dich sichtbar.
- **Co-Browsing:** Du kannst gemeinsam mit deinem Berater Webseiten besuchen.
- **SmartScan:** Du kannst während des Gesprächs Dokumente an uns übertragen.

Die Videoberatung ist ein zusätzliches Angebot, kein Ersatz für die persönliche Beratung.

Neugierig geworden? Die Videoberatung steht dir montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 15 Uhr sowie donnerstags von 9.30 bis 15 Uhr zur Verfügung. Hier gelangen BKK-Mitglieder direkt zur Beratung:



WAO (Weiterentwicklung Arbeitsorganisation)



Der Vorstand hat mit Gesamtbetriebsrat vereinbart das alle Werke bis 31.12.2026 die WAO ausgerollt haben. 2016 startete in Rastatt die erste Pilotkostenstelle (336.5) in der Halle 4.0 mit der WAO. Ende 2018 ist die komplette Halle 4.1 in Pilot gegangen.

Jetzt, 7 Jahre später sind die Standort-Verhandlungen in Rastatt abgeschlossen und die WAO wird in sämtlichen Kostenstellen bis Anfang 2024 ausgerollt. Im September wird die WAO in der Halle 4.0 ausgerollt, im Rohbau und Oberfläche sind aktuell Pilote gestartet.

Das Ziel der WAO ist, durch Stabilisierung der Prozesse, schneller Problemlösung, aber auch durch die Verbesserung der Kommunikation, die Qualität unserer Fahrzeuge noch weiter zu verbessern und einen besseren Geradeauslauf zu erreichen.

Die wichtigsten Regelungen:

- Eine Meisterei besteht in der Regel aus 4 Gruppen (1 GV + 1 GV-S pro Gruppe).
- Der GV ist gruppennah und unterstützt die Gruppe bei alle ihre Probleme.
- Bei Fehlstände geht der GV in die Linie, wenn keine AK von andere Bereichen möglich ist.
- GV macht keine Sondertätigkeiten (Unterstützer, B&B, Externer Nacharbeiter, Q-Tor, Vomo, ...).
- 1 Vormontageplatz pro Kostenstelle.
- 80 min AO—Ablöse pro Gruppe.
 - GV beherrscht alle Stationen seiner Gruppe und löst die Mitarbeiter auf allen
- Aktuelle Meisterstellvertreter werden automatisch als GV gesetzt und sind abgesichert.

WAO (Weiterentwicklung Arbeitsorganisation)



- Gibt es in der Meisterei keinen Meisterstellvertreter ernennen die Meister einen der GVs als Vertrauensperson (GVV).

- Zulagen der GV und GV-S bis EG9:

GV — tarifydynamisch 220 Euro

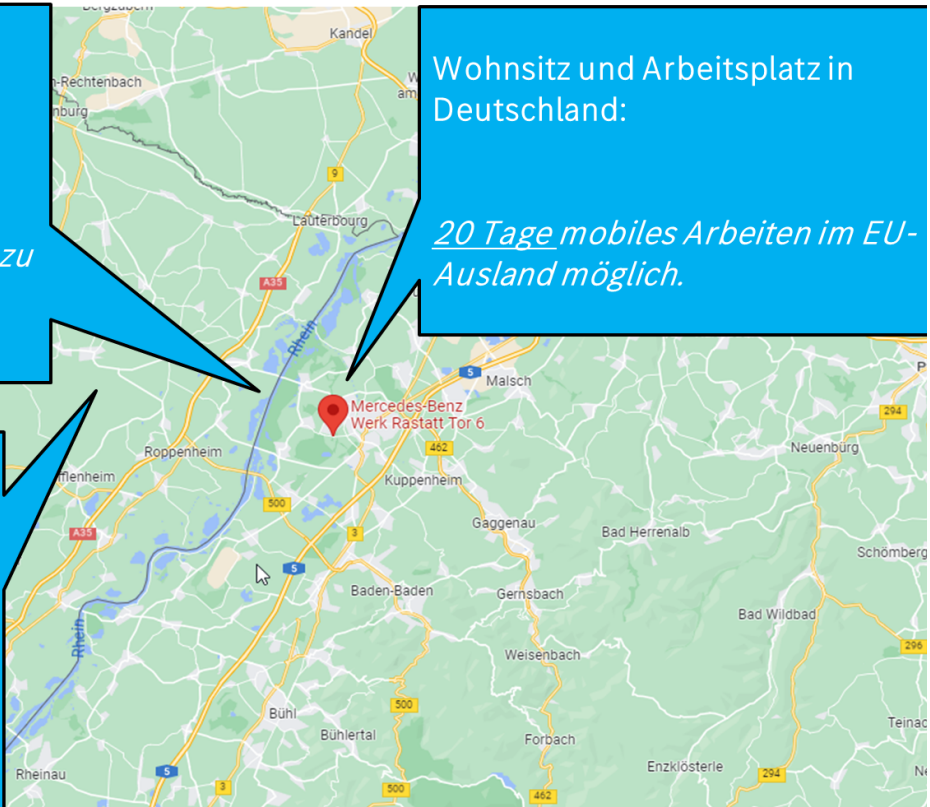
GV-S— tarifydynamisch 110 Euro

Aktuell finden die Qualifizierungen der Gruppenverantwortlichen statt.

Die Rastatter Vereinbarung zur WAO ist in vielen Punkten besser als die WAO wie z.B. Sindelfingen oder Bremen:

- 15 Minuten vor Schicht für die GVs sind in Überzeit bezahlt und in Sifi und Bremen als normale Arbeitszeit.
- Sifi und Bremen haben keine Meisterstellvertreter.
- Sifi und Bremen haben keine 80 Minuten Ablöse.
- Sifi und Bremen gibt es keine Unterstützer (Unterstützer macht GV).
- Bremen macht die MOIH die B&B Tätigkeiten.
- Bremen macht die Externe Nacharbeit
- die ZNA.
- Bremen Hat keine Schichteinstimmung

KBV Mobile Work Ausland

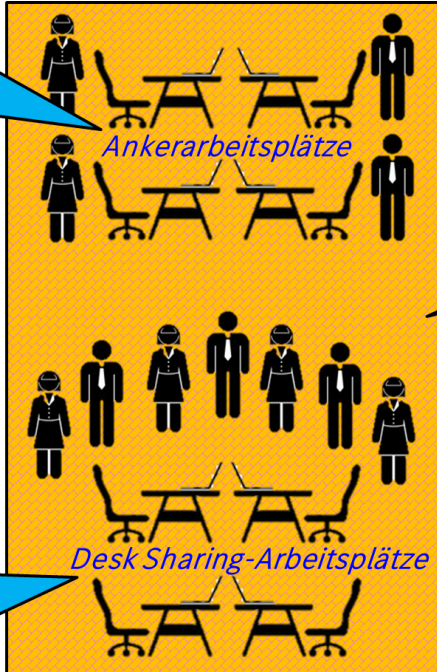


Wohnsitz im Ausland und Arbeitsplatz in Deutschland (anerkannte Grenzgänger)
54 Tage mobiles Arbeiten von zu Hause möglich.

Wohnsitz und Arbeitsplatz in Deutschland:
20 Tage mobiles Arbeiten im EU-Ausland möglich.

Wohnsitz im Ausland und Arbeitsplatz in Deutschland: (nicht Grenzgänger)
Kein mobiles Arbeiten von zu Hause aus möglich.

KBV Desk Sharing



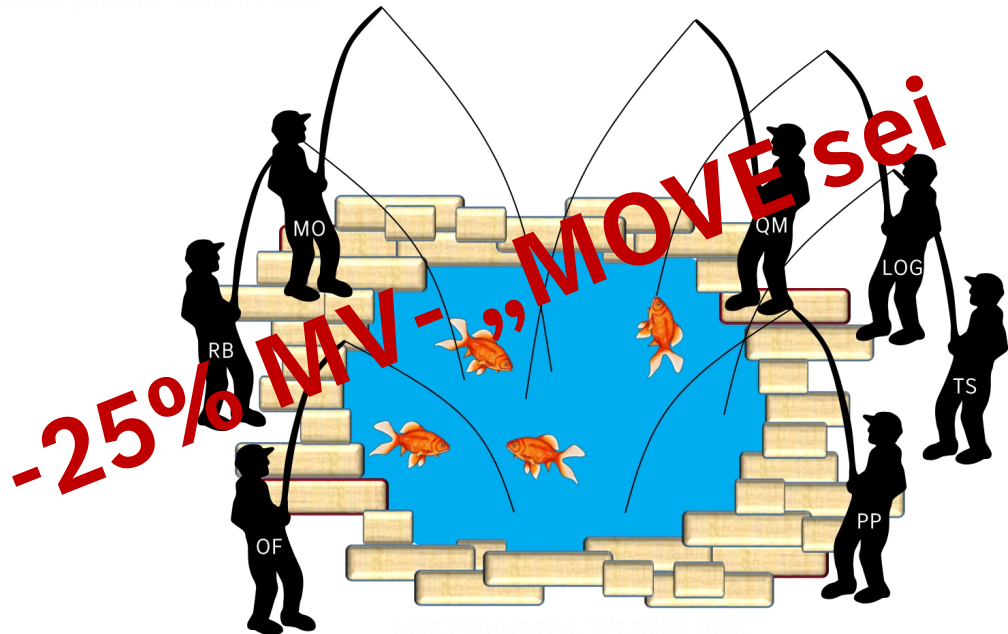
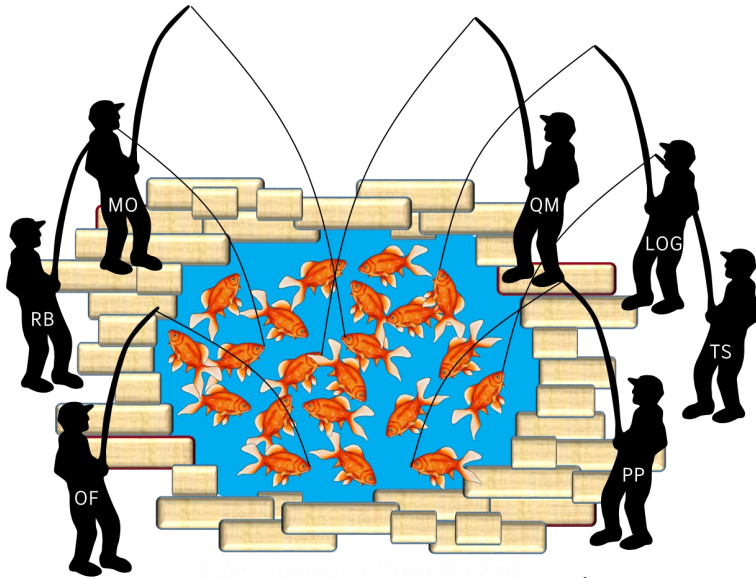
Ankerarbeitsplätze:
Sind persönlich fest zugeordnete Arbeitsplätze.

Büro – „Homezone“:
Die „Homezone“ ist eine definierte gemeinsam genutzte Arbeitsfläche u. a. mit Desk Sharing und fest zugeordneten Ankerarbeitsplätzen.

Desk Sharing-Arbeitsplätze:
Mehrere Beschäftigte können zeitlich abwechselnd denselben Arbeitsplatz nutzen – Buchung erfolgt über eine App.

Achtung:
Vor Einführung von Desk Sharing am jeweiligen Standort ist eine Zustimmung des lokalen Betriebsrats erforderlich (Zutrittsmodell).

Rekrutierung von Anlauf- und Projektleitungsunterstützer Stammpersonal Werk Rastatt

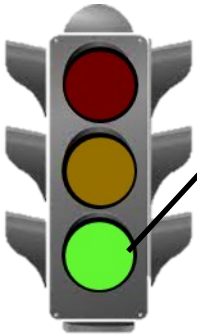


„Kanibalisierung“ über die Center hinweg kann nicht die Lösung sein!

Daher fordert der Betriebsrat:

- Durchgängiges Personalkonzept über alle Center
- Mitarbeiter mit Zusatzqualifikation verstärkt berücksichtigen
- Zusätzliche Einstellung von Fachkräften
- Externe Ausschreibungen wieder verstärkt nutzen
- Leistungsgerechte Bezahlung der Anlaufunterstützer

Betriebsvereinbarung – „Gleitende Arbeitszeit“



Stufe 1:

Jeder Mitarbeiter ist für sein Zeitkonto selbst verantwortlich, sofern sich sein Zeitguthaben am Quartalsende im Rahmen von +/- 50 Stunden befindet.



Stufe 2:

Sofern der Saldo +/- 50 Stunden überschreitet, vereinbaren Führungskraft und Mitarbeiter einen Ab- bzw. Aufbauplan.



Stufe 3:

Wenn der Saldo mehr als +/- 100 Stunden beträgt, ist die Führungskraft verpflichtet, einen Ab- bzw. Aufbauplan zu erarbeiten.

GLZ-Saldo
zum 31.03.24:
+/- 50 Stunden

Monatliche
GLZ-Saldo:
+/- 200 Stunden

> 200 Stunden
Verfall bzw.
Entgeltabzug

**BR schaut verstärkt auf die
Einhaltung der BV**

Aufsichtsratswahlen



Am 14.03. und 15.03. fanden die Wahlen zum Aufsichtsrat der Mercedes-Benz AG und der Mercedes-Benz Group AG in der Messe in Stuttgart statt.

Am 24.01. habt ihr bereits die Delegierten des Werkes Rastatt gewählt, die unter den 560 Delegierten waren, die am Dienstag und Mittwoch den Aufsichtsrat wählten.

Der Aufsichtsrat besteht in Summe aus 20 Mitgliedern. 10 Aktionäre, 1 Arbeitgebervertreter, 6 Arbeitnehmervertreter und 3 Gewerkschaftsvertreter.

Sowohl die 6 Plätze der Arbeitnehmervertreter, als auch die 3 Gewerkschaftsplätze gingen allesamt an die IG Metall und an die IG Metall Kandidat*innen.

Die Aufsichtsratswahl 2023 war für das Werk Rastatt eine historische Wahl. Das erste Mal in der Geschichte unseres Werkes ist Rastatt durch Gabriela Neher im Aufsichtsrat der Mercedes-Benz AG sowie der Mercedes-Benz Group AG vertreten.

Gabriela startete ihre Betriebsrats-Laufbahn als Vertreterin der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Von den 6 Jahren Amtszeit war Gabriela 3 Jahre lang als Vorsitzende tätig.

2018 wurde Gabriela in den Betriebsrat gewählt. 2020 übernahm sie den Vorsitz der Personalkommission und 2022 die Centerkoordination der Logistik.

Ihre aktuellen Tätigkeiten wird Gabriela wie gewohnt weiterführen.

Wir freuen uns gleichermaßen für den Standort und für Gabriela und wünschen ihr und uns viel Erfolg bei der Aufsichtsratsarbeit.



Gemeinschaftsbetrieb

Der Gemeinschaftsbetrieb Gaggenau löst sich zum 30.06.2023 auf. Daraus entsteht das Werk Gaggenau (Daimler Truck) und das neue Werk Kuppenheim (W061) mit seinem Werkteil Rastatt (Mercedes-Benz).

Das neu entstehende Werk beschäftigt heute ca. 1.000 Mitarbeiter/innen.

Kuppenheim ist ein reines Presswerk, mit neusten Pressanlagen und auf die neue Technologie MMA ausgerichtet. Das Werkteil Rastatt industrialisiert den Aufbau der Montagelinie IVM sowie Rohbaukomponenten für MMA.

Produktionsanpassung

Aktuell kommt es weiterhin immer wieder zu Anpassungen der Produktion. Der Betriebsrat ist hier in ständigem Austausch mit der Standortleitung, um hier für die Beschäftigten die Lösungen zu finden.

Warum werden an produktionsfreien Tage Qualifizierungen eingeplant?

Wir haben in den Betriebsvereinbarungen der ZuBi2025 und der MMA der Umgang mit den Qualifizierungstagen vereinbart.

Dies bedeutet, dass jede*r Angestellte 2 Qualitage (Ausnahme: produktions-synchron) und jede* direkte Mitarbeiter*in 1 Qualitag von seiner erarbeiteten Zeit bringen muss.

Das ist die eine Seite der Medaille, auf der anderen Seite sind die Qualifizierungstage aber auch ein gutes Instrument der Flexibilität. Wie schon beschrieben wird es immer wieder zu Anpassungen der Programmplanung kommen. Meist mit dem Ergebnis, dass wir das Programm reduzieren und Produktionstage ausfallen werden.

Damit ihr hier keine Zeit verliert und ggf. weiter oder ins Minus rutscht, basieren unsere Verhandlungen immer darauf, dass ihr ausschließlich auf freiwillige Basis zu Hause bleiben könnt.

Umbau Halle 4.0

Wie im letzten „Ohne Filter“ kommuniziert, konnten wir mit der Vereinbarung zur MMA die Zukunft des Standortes sichern. Um sämtliche MMA- Derivate bauen zu können, ist es notwendig, alternativ angetriebene Fahrzeuge nicht nur in der Halle 4.1 sondern zusätzlich auch in der Halle 4.0 produzieren zu können. Dies macht einen Umbau der Halle notwendig. Dieser startet in der KW 20 und wird planmäßig in der KW 36 abgeschlossen sein. Die Personalplanung in diesem Zeitraum ist natürlich abgeschlossen und entsprechend kommuniziert. Wir möchten diesen „Ohne Filter“ nutzen, um auf die Parkplatzsituation einzugehen

Vorübergehende Sperrung Parkplatz P4

Wie bereits bekannt (und man aktuell schon sieht) wird die Parkfläche zwischen Tor 5.0 und Tor 5.1, temporär, während des Hallenumbaus gesperrt sein. Diese Fläche wird für die Verschrottung während des Umbaus benötigt.



Leider sind von der Sperrung auch die WD Parkplätze (Behindertenparkplätze) betroffen. In Zusammenarbeit mit der Fabrikplanung konnte man hier ein Alternative schaffen indem man die bereits vorhanden WD Parkplätze am Tor 5.1 erweitert. Weitere Alternativen sind noch in Diskussion.

Das Tor 5.0 sowie die dazugehörigen Fahrradständer bleiben aber ganz normal in Betrieb.

ACHTUNG! -> Tor 5.0 wird nur über den Fahrradweg bzw. die Fahrradständer zugänglich sein. Diejenigen die mit dem Auto kommen, können nur über das Tor 5.1 auf das Werksgeände.

Auch wenn die Halle 4.0 geschlossen ist müssen einige Kolleginnen und Kollegen dennoch in die Halle, weil sie hier u. a. ihre Umkleispinde haben. Es wird allerdings kein Problem sein von der Halle 4.0 in die Halle 4.1 zu laufen. Wie der genaue Fußweg aussehen soll, wird rechtzeitig kommuniziert.

Da es durch die Sperrung des Parkplatzes und des Hallenumbaus dennoch zu teilweise großen Einschränkungen/Umstellungen kommen kann, sind wir im ständigen Austausch mit der Fabrikplanung um Lösungen und Alternativen zu finden, damit diese Einschränkungen so gering wie möglich für euch ausfallen.

Wir sind uns darüber bewusst, dass es nicht immer Reibungslos ablaufen wird, aber all das ist notwendig um unser Werk auch weiterhin zukunftsfähig zu halten.

Erklärung der Vergütungsmodelle

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

Der komplette Entgeltprozess ist ein sehr komplexer Prozess. In dieser Ausgabe des „ohne Filters“ möchten wir die Chance nutzen und euch diesen näher bringen. Wohlwissend, dass es hier sicherlich einige Rückfragen geben wird.

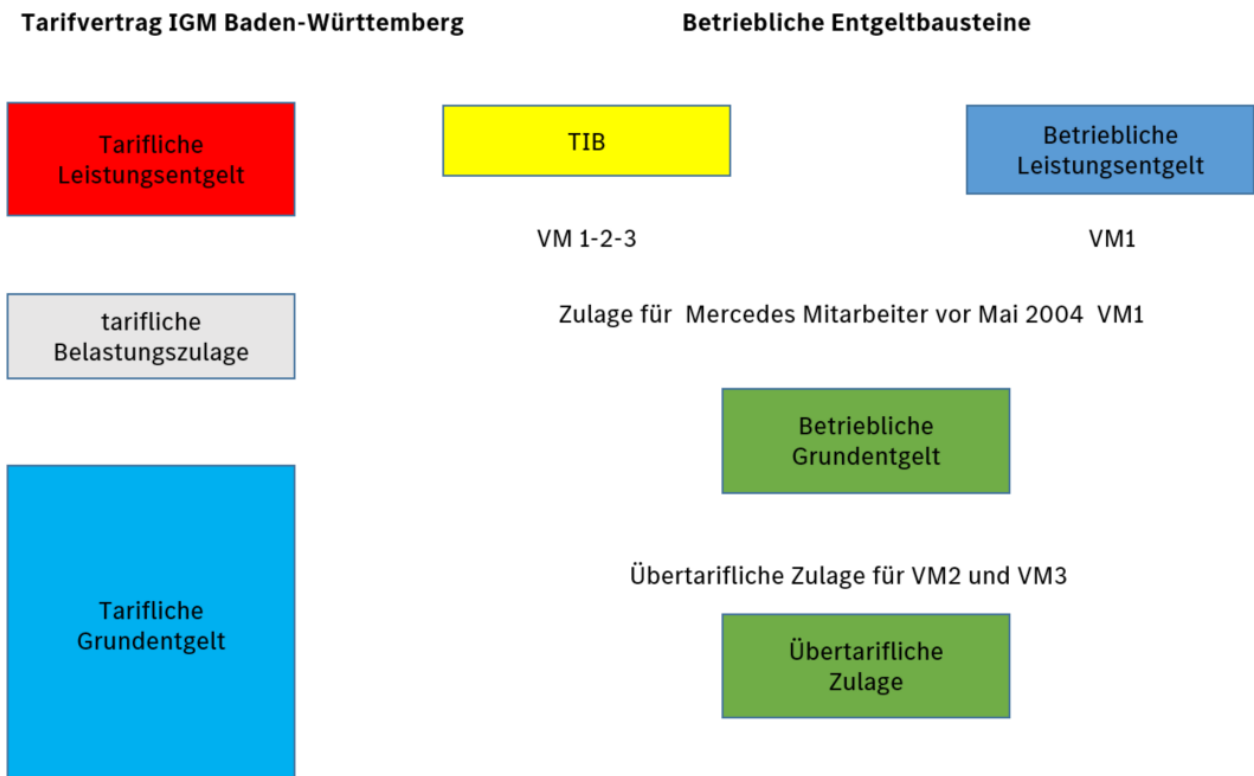
Diese könnt ihr jederzeit bei der Entgeltkommission platzieren.

Ihr könnt euch hier gerne an

Jean-Pierre Paul—Tel: 24681

wenden, er wird diese Fragen intern platzieren.

VM1- VM2-VM3



Erklärung der Vergütungsmodelle

VM1

Standardlöhnern/Prämienlöhnern wurden ins Vergütungsmodell 1 überführt.

Alte Geldwerte bei Verdienstgrad/Prämienstufe über 100 % wurden ins Betriebliche Leistungsentgelt überführt.

Alte Geldwerte bei Verdienstgrad/Prämienstufe bis zu 100% wurden ins **Betriebliche Grundentgelt überführt. Leistungsentgelt**

Punktwerten, die über einen Tabellenwert an einen Geldbetrag gekoppelt sind.



Tarifdynamischer Individueller Besitzstand. Individueller Ausgleichbetrag der zum 01.01.2007 als Differenz zum letzten Verdienst vor ERA-Umsetzung gebildet wurde

Betriebliche Grundentgelt (Rastatt): 12,5% mit Sockelbetrag EG 1-4

Tarifliche Leistungsentgelt 15% vom tariflichen Grundentgelt Ohne Sockelbetrag

Tarifliche Grundentgelt + Sockelbetrag (EG 1-4)

VM2-VM3

Tarifliche Leistungsentgelt X % vom tariflichen Grundentgelt

Belastungszulage mit Punktesystem



Tarifdynamischer Individueller Besitzstand. Individueller Ausgleichbetrag der zum 01.01.2007 als Differenz zum letzten Verdienst vor ERA-Umsetzung gebildet wurde

Die übertarifliche Zulage im VM 2 und 3 ist in den Entgeltgruppen 1 - 8 fix und ab der Entgeltgruppe 9 variabel.

Tarifliche Grundentgelt

Sonderzahlungen

Einmalzahlungen + Stichtage & Berechnungsgrundsätze

Inflationsprämie I

- Pauschaler steuer- und sozialabgabenfreier Bonusbetrag
- Aktives Vollzeit-Arbeitsverhältnis am **01.12.2022** nicht selbst gekündigt
- Drei Monate Betriebszugehörigkeit
- 1.500 € für aktive Vollzeitbeschäftigte
- Prämie für **Teilzeitbeschäftigte** (auch verkürzte Vollzeit) entsprechend der reduzierten Arbeitszeit
- Entscheidend ist die vertragliche Arbeitszeit am 01.12.2022 (klassischer Stichtagsbezug)
- Für Auszubildende und DH-Studierende 550 €
- ATZ: 750€ AKTIV-PASSIV **Teilzeitbeschäftigt** entsprechend der reduzierten Arbeitszeit
- Inflationsausgleichsprämie II wird im Januar 2024 gezahlt

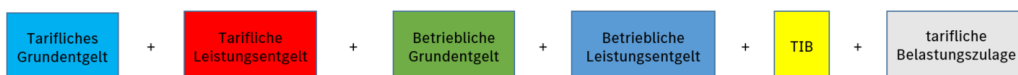
Trafo-Baustein

Sofern dieses Geld nicht zur Beschäftigungssicherung genutzt wird (z.B. AZ-Verkürzung...), wird es individuell ausgezahlt

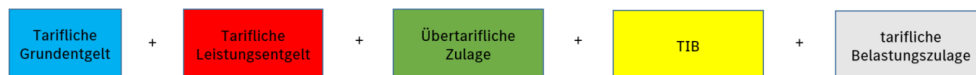
Stichtage & Berechnungsgrundsätze

- **18,4 %** des individuellen Brutto-Monatsentgelts (inklusive regelmäßiger Schichtzuschläge)
- Aktives Vollzeit-Arbeitsverhältnis am **28.02.2023** nicht selbst gekündigt
- Sechs Monate Betriebszugehörigkeit
- Neueintritte haben nur mit Eintritt bis August 2022 Anspruch

Trafo-Baustein



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 18,4% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 18,4%



VM2-3 = Bruttomonatsentgelt X 18,4% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 18,4%

Beispiel: Bruttomonatsentgelt: 4500€ Durchschnitt Schichtzuschläge 3 Monaten 455,86€
 $(4500 \times 18,4\%) + (455,86 \times 18,4\%) = (4500 \times 0,184) + (455,86 \times 0,184) = 828 + 83,87 = 911,87€$
TRAF0-BAUSTEIN : 911,87€

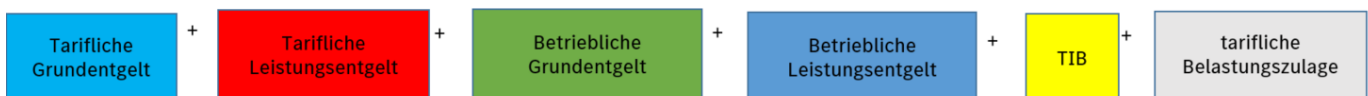
Sonderzahlungen

Urlaubsvergütung

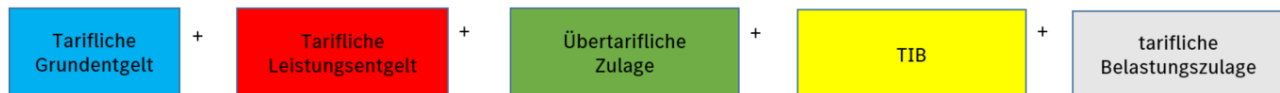
Stichtage & Berechnungsgrundsätze

- Tariflich geregelte Einmalzahlung 50% pro Urlaubstag
- In jedem Urlaubsjahr (= Kalenderjahr, ggf. im Eintrittsjahr zeitanteilig)
- Abschlagszahlung mit der Maiabrechnung
- Anspruch auf 30 Tage bezahlten Urlaub (bei einer 5-Tage Woche)
- Urlaubsvergütung bei Erholungsurlaub :
 - Urlaubsentgelt (Entgeltfortzahlung)
 - Zusätzliches Urlaubsentgelt (bei Vollzeit und 30 Tagen Anspruch ungefähr 69% des individuellen Brutto-Monatsgrundentgelts (Grundvergütung ohne Zuschläge))

Urlaubsvergütung



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 50%



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 50%

Beispiel: 30 Tagen Urlaub Bruttomonatsentgelt: 4500 = Monat 152,25St = 21,75 x IRTAZ
(4500 X 50%) = 2250 (2250 / 21,75) = 103,45€ 1 Irtaz 103,45 x 30 =
Urlaubsgelt: 3103,50€ Ca. 70% von ein Monatslohn

Urlaubstage werden vergütet mit Schichtzuschlägen:

Beispiel: Urlaubstag im Juni

Durschnitt Schichtzuschlägen 3 Monaten davor (März-April-Mai)

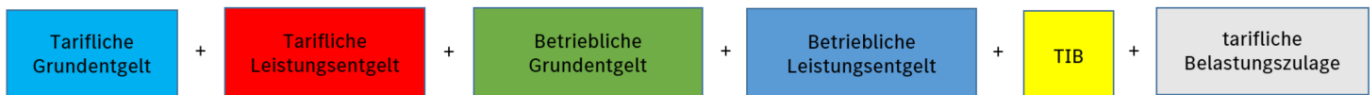
Sonderzahlungen

Tarifliches Zusatzgeld T-ZUG A und T-ZUG B

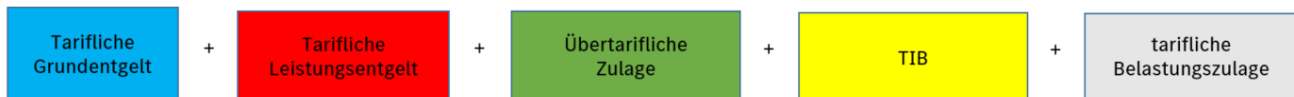
Stichtage & Berechnungsgrundsätze

- Auszahlung mit der **Juli**-Abrechnung
- **T-ZUG A** - 27,5% des individuellen Brutto-Monatsentgeltes (inkl. der regelmäßigen Schichtzuschläge) - natürlich nur dann, wenn nicht in T-ZUG-Tage gewandelt wurde
- **T-ZUG B** - Tariflicher Zusatzbetrag **630,50 €** (18,4% vom Grundentgelt ERA-EG 7)
- Aktives Vollzeit-Arbeitsverhältnis am **31.07.2023** nicht selbst gekündigt
- Sechs Monate Betriebszugehörigkeit

T- Zug A



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 27,5% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 27,5%



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 27,5% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 27,5

Beispiel: Bruttomonatsentgelt: 4500€ Durchschnitt Schichtzuschläge 3 Monaten 455,90€
(4500 x 27,5%) = (4500 x 0,275) + (455,90 x 27,5) = 1237,5 + 125,37 = 1362,87
T-Zug A : 1362,87€

T-Zug wird vergütet mit Schichtzuschlägen:

Beispiel: T-Zug im Juni

Durchschnitt Schichtzuschläge 3 Monate (März-April-Mai)

T- Zug B

VM1 - VM2 - VM3 = 18,5% von dem Tarifliche Grundentgelt 7



$$3409,66 \times 18,5\% = 3409,66 \times 0,185 = 630,66$$

T-ZUG B: 630,66€ aufgerundet auf 0 - 0,50

T-Zug B: 630,50€

Sonderzahlungen

„Weihnachtsgeld“

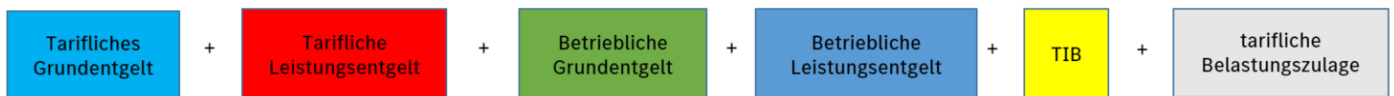
Betriebliche Sonderzahlung = „Weihnachtsgeld“

- **Tariflich** geregelte Einmalzahlung
- November-Abrechnung
- Aktives Vollzeit-Arbeitsverhältnis am **30.11.** nicht selbst gekündigt
- Betriebszugehörigkeit **sechs volle Monate** zum 30.11

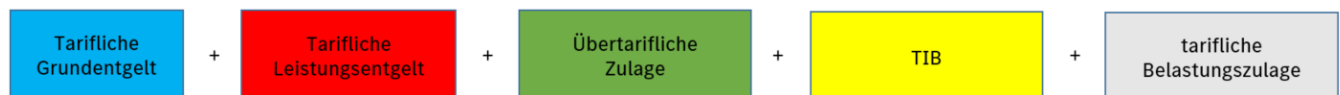
nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 25% eines Brutto-Monatsentgelts (inklusive regelmäßiger Schichtzuschläge)

- nach 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 35% eines Monatsverdienstes
- nach 24 Monaten Betriebszugehörigkeit 45% eines Monatsverdienstes
- nach 36 Monaten Betriebszugehörigkeit 55% eines Monatsverdienstes

Weihnachtsgeld



VM1 = Bruttomonatsentgelt X 55% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 55%




VM2-3 = Bruttomonatsentgelt X 55% Schichtzuschläge durchschnitt letzten 3 Vormonaten 55%

Beispiel: Bruttomonatsentgelt: 4500€ Durchschnitt Schichtzuschläge 3 Monaten 455,86€
 $(4500 \times 55\%) + (455,86 \times 55\%) = (4500 \times 0,55) + (455,86 \times 0,55) = 2475 + 250,70 = 2725,25$
Weihnachtsgeld : 2725,25€

Sonderzahlungen

Jubiläumswuwendung

Gleiche Konditionen, wie für aktiv beschäftigte Mitarbeiter, falls ein Jubiläum für 25, 40 oder 50 Jahre Betriebszugehörigkeit während der Altersteilzeit erreicht wird.

Darüber hinaus wird eine vorgezogene Jubiläumswuwendung gewährt, wenn eine Betriebszugehörigkeit von 40 oder 50 Jahren spätestens 5 Jahre nach dem Ausscheiden (Ende der Freistellungsphase), maximal jedoch bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze erreicht würde. Der vorzeitig ausscheidende Mitarbeiter muss mindestens 60 Jahre alt sein. 

individuell trifft zu

25 Jahre	(1,0 * VZ-Brutto + 105 EURO)
40 Jahre	(2,5 * VZ-Brutto + 105 EURO)
50 Jahre	(3,5 * VZ-Brutto + 105 EURO)

Das Jubiläumsgeld wird auf Basis des Vollzeitentgelts ermittelt. Dabei gilt: VZ-Brutto = Monatsentgelt ohne Sonderzulagen.

Altersabsicherung

1) Kündigungsschutz:

Beschäftigten haben ab dem vollendeten 53. Lebensjahr einen besonderen Kündigungsschutz
47 Jahre alt am 01.01.2022 3 Jahre Betriebszugehörigkeit
Unter 47 Jahre alt am 01.01.2022 10 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Lohnabsicherung: (ASI) TV Baden-Württemberg Werk – Betrieb – TV Baden-Württemberg

Entgelt darf ab dem vollendeten 54. Lebensjahr nicht gemindert werden.

(Hier gibt es Ausnahme: Bewerbung auf einen neuer Arbeitsstelle)

Unter 47 Jahre alt am 01.01.2022: 10 Jahre Betriebszugehörigkeit und 36 Monaten Referenzzeitraum für die Lohnabsicherung

47 Jahre alt am 01.01.2022: 1 Jahre Betriebszugehörigkeit und 36 Monaten Referenzzeitraum für die Lohnabsicherung.

51 Jahre alt am 01.01.2022: 1 Jahre Betriebszugehörigkeit und alle Monaten von 01.01.2022 bis zum vollendete 54 Lebensjahr Referenzzeitraum für die Lohnabsicherung

Wichtig Altersabsicherung kann sich nach hinten verschieben.

Beispiel: Mitarbeiter erreicht die 10 Jahren Betriebszugehörigkeit erst Lebensalter 56, dann verschieben sich die 36 Monaten Referenzzeitraum für die Lohnabsicherung. (53-56)

Sonderzahlungen

Einmalzahlungen	Aktivphase
Lohnerhöhungen	volle Erhöhungen werden weitergegeben
Urlaubsgeld	50% des tariflichen zusätzlichen Urlaubsgeldes Basis für die Berechnung ist das Entgelt vor Beginn der Altersteilzeit (keine Aufstockung)
Weihnachtsgeld	50% der betrieblichen Sonderzahlung Basis für die Berechnung ist das Entgelt vor Beginn der Altersteilzeit (keine Aufstockung)
Ergebnisbeteiligung	100% Anspruch auf die Auszahlung
Tarifliches Zusatzentgelt (T-ZUG)	T-ZUG A: 27,5% des halbierten Entgelts vor Beginn der Altersteilzeit (keine Aufstockung) T-ZUG B: 50% des tariflichen Zusatzbetrags (18,4% der jeweiligen Eckenentgeltgruppe)
Trafo-Baustein	18,4% des halbierten Entgelts vor Beginn der Altersteilzeit (keine Aufstockung)

ATZ Modelle



	Modell 1: ATZ-Modell	Modell 2: Neu mit abschlagsfreier Rente ab 65 Jahren	Modell 3**: Neu mit spätem Start ab 60 Jahren (kein Wahlmodell nur über Sonderkontingente)
ATZ-Zugangsalter	*57 bis höchstens 62 Jahre	ab 59 Jahren bis höchstens 65 Jahre (ab Jahrgang 1965 davor 59 - X)	60 bis höchstens 64 Jahre
Rentenzugang	*63 Jahre Altersrente für langjährig Versicherte 35 Jahren (mit Rentenabschlägen)	ab 63 Jahren bis 65 Jahre Altersrente für besonders langjährig Versicherte 45 Jahren (OHNE Rentenabschläge)	65 Jahre Altersrente für langjährig Versicherte (mit Rentenabschlägen)
Laufzeit	Maximal 6 Jahre bis zum frühestmöglichen Rentenzugang	Maximal 6 Jahre bis zum frühestmöglichen abschlagsfreien Rentenzugang	Maximal 5 Jahre bis zum letzten Tag des Monats in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird
Versicherungsjahre	Mindestens 35 Versicherungsjahre	Mindestens 45 Versicherungsjahre mit Pflichtbeitragszeiten	Mindestens 35 Versicherungsjahre
Abfindung	Maximal 6.000 €	Keinen Anspruch	Maximal 3.000 €

Betriebsrat Mercedes-Benz Werk Sindelfingen März 2021 - Fachbeauftragte des BR, Spohr & Sanzi, zu Fragen ATZ/Rente/BAV/Sterbekasse

Schwerbehindertenvertretung

Ihr habt die Möglichkeit an den betrieblichen Gesundheitsprogrammen teilzunehmen, die langfristig den Erhalt eurer Gesundheit unterstützen sollen.

Wer hat Anspruch?

- Führungskräfte der Ebene 4/5
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im 2.-, 3.- oder Dauernachtschichtbetrieb
- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in einer außergewöhnlichen Belastungssituation (ABS), sofern eine medizinische Indikation durch die Werksärztin oder den Werksarzt fest gestellt wird.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den bestehenden Zielgruppen (s.o.) nicht zuzuordnen sind, besteht die Möglichkeit einer Teilnahme an einem 6-tägigen Gesundheitstraining. Voraussetzung hierfür ist die Feststellung einer entsprechenden Indikation während einer Untersuchung bei Ihrem Werksärztlichen Dienst.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele an den Gesundheitsprogrammen beteiligen würden.



Kontingente 2023

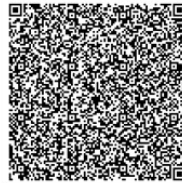
	Kontingente für 2023
GesundheitstrainingPLUS FK E4/E5	158
GesundheitstrainingPLUS Schichter	220
Gesundheitstraining FK E4/E5	120
Boxenstopp FK E4/E5	20
Gesundheitstraining Schichter	255
Boxenstopp Schichter	30
Gesundheitstraining 1+12	99
Gesundheitstraining Zielgruppenöffnung	158
GESAMT	1.060

Schwerbehindertenvertretung



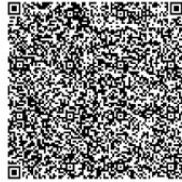
SBV
Schwerbehindertenvertretung
Mercedes-Benz AG
Werk Rastatt

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.



Marco Spronk

Vertrauensperson, ME, Rasa, Steuerkreis
Kommissionen: Betriebsausschuss, Planung
HPC 001M
Mobil: 0176/ 30952628
marco.spronk@mercedes-benz.com



Bernhard Seilnacht

1. Stellvertreter, Mitglied GSBV, Kink's
Kommissionen: Personal, KAUG
HPC 001M
Mobil: 0176/ 30910345
bernhard.seilnacht@mercedes-benz.com



Vanessa Esch

2. Stellvertreterin, Ortsvorstand, VKL, Kink's
Kommissionen: KBQ, KOBB
HPC 001M
Mobil: 0176/ 30996249
vanessa.esch@mercedes-benz.com



Marcus Bayer

3. Stellvertreter, Gehörlosenbetreuung,
Administrative Tätigkeiten. Kommissionen: IT
HPC 001M
Mobil: 0176/ 30922940
marcus.bayer@mercedes-benz.com



Marcus Löffler

4. Stellvertreter, VKL
Kommissionen: KOBB, Entgelt
HPC 056M
Tel: 07222/ 91-23585
marcus.loeffler@mercedes-benz.com



Patrizia Kosel

5. Stellvertreterin
Kommissionen: KEG
HPC 054M
Handy: 0176/ 30976037
patrizia.kosel@mercedes-benz.com



Alexander Thormann

6. Stellvertreter
Kommissionen: IT
HPC 057M
Tel: 07222/ 91-24209
alexander.thormann@mercedes-benz.com

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die JAV rührt die Werbetrommel für die Ausbildung

Wir als JAV-Gremium nehmen uns für diese Amtszeit eine Aufgabe besonders zu Herzen: Wir wollen die Ausbildung nach Außen attraktiver gestalten.

Neben geplanten Schulbesuchen, bei denen wir versuchen junge Schülerinnen und Schüler für unsere technischen Ausbildungsberufe zu begeistern, werden wir auch an Aktionstagen präsent sein. So präsentierten wir uns auch am Future Day, welcher bislang unter dem Namen „Ausbildung Live“ bekannt war. Am 20. April öffnete die Ausbildung ihre Türen für alle, die eine Ausbildung hier am Standort Rastatt in Erwägung ziehen. An diesem Tag konnten sich alle Besucher einen Eindruck über unsere technischen Berufe und duale Studiengänge verschaffen.

Als weiteres Ziel haben wir uns vorgenommen mindestens 2 soziale Projekte im Jahr 2023 durchzuführen. Eines davon haben wir bereits erfolgreich umsetzen können. Bei unserer letzten Jugend- und Auszubildendenversammlung im März, haben wir gemeinsam mit den Azubis und dem Betriebsrat eine Registrierungsaktion für die Stammzellenspenderbank der DKMS organisiert. Mit tatkräftiger Hilfe unserer Vertrauensleute in der Ausbildung war es uns möglich zahlreiche neue potentielle Spender zu akquirieren.

Internal

Jugend – und Auszubildenden Vertretung 2022 - 2024



Nikola Kandic
Vorsitzender



Ayse Kahraman
Stellvertretende Vorsitzende



Oliver Späth
Schriftführer



Leo
Ungeheuer



Keanan
Davidson



Andrea
Lo Tufo



Lucas
Gropp

Kontaktdaten:

Handy: 0160/8652845

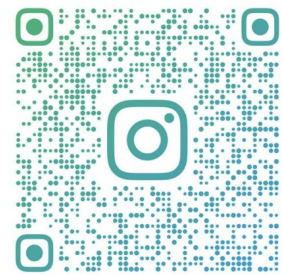
Telefon: 07222/91/21951

Sprechstunden:

Jede gerade KW dienstags von 08:00-
12:00 im ATZ Raum 3.016A



Einige Kolleg:innen haben
 beim Aktiventreffen im Januar 2023
 beschlossen, Artikel zur Betriebszeitung beizusteuern.
 Hier seht ihr das Ergebnis:
 Im OHNE Filter gibt es jetzt also diese Extra-Seiten.
 Gebt doch Rückmeldung, wie euch dieses Projekt gefällt :-)
 VK_rastatt_pkw@outlook.de oder auf Instagram



©AKTIVMETALLERINNEN_MB_RASTATT

Mitgewirkt haben:

Vanessa Esch, Melanie Kopp, Mona Rahner; „Anna“ Katrin Große-Schulte,
 Waldemar Janson, Peter Karcher, Sebastian Schwestka

An der Seite von Kollegen und Kolleginnen für bessere Arbeitsbedingungen kämpfen

Lautstark machten die Kolleginnen und Kollegen der Firma Adient ihrem Ärger Luft. Das erste „Arbeitgeberangebot“ in der diesjährigen Tarifrunde in der Textil- und Bekleidungsindustrie war ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten.

Dienstag, 7.3.2023 – erster von mehreren Warnstreiktagen.

In Früh- und Spätschicht liefen zeitweise keine Sitze mehr vom Band beim Automobilzulieferer Adient, was auch zu einem Abriss in der Montage in unserem Werk führte. „3,25 Prozent und das erst ab dem 01.11.2023. Ab dem 01.10.2024 dann nur weitere 2,25 Prozent, bei einer Laufzeit von insgesamt 27 Monaten“ so das „Arbeitgeberangebot“ Mitte März.

Selbst die Inflationsausgleichsprämie soll mit insgesamt 1.500 Euro nur halb

so hoch ausfallen wie in anderen Branchen. "Haben die Kollegen und Kolleginnen in der Textil- und Bekleidungsindustrie nur die Hälfte an Problemen mit den steigenden Preisen und Kosten?" Die Beschäftigten sind sehr verärgert und haben eine Forderung von 8 Prozent mehr Geld, mindestens aber 200 Euro und eine verbesserte Altersteilzeit.

Wir, die Vertrauensleute des Mercedes-Benz-Werkes Rastatt, stehen an der Seite der kämpfenden Belegschaft und überbrachten solidarische Grüße auf der Kundgebung.

An den Warnstreiktagen haben rund 500 Beschäftigte bei Adient ein deutliches Zeichen gesetzt.



SOLIDARITÄT GEWINNT! WARNSTREIK WIRKT!

FUNDSTÜCK NR.1

Interessante Infos aus dem Social Intranet



Boxenstopp für Kollegen und Kolleginnen im Schichtbetrieb oder in außergewöhnlichen Belastungssituationen

Ein Programm zur individuellen Stressbewältigung

Folgende Kosten werden vom Unternehmen übernommen:

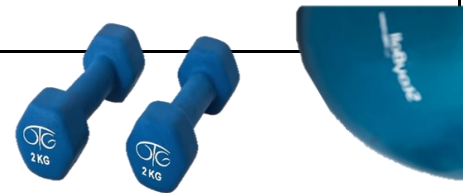
- Übernachtung
- Vollpension
- Kurtaxe
- Kosten für das Wochenprogramm

Die Kosten für die An- und Abreise sowie die Nebenkosten (Getränke, Parkgebühren) müssen wir selbst tragen. Diese können nicht als Dienstreise abgerechnet werden.

Für Teilnehmerin oder Teilnehmer gibt's einen pauscha-

Voraussetzungen zur Teilnahme

Beschäftigte im 2-, 3- oder Dauernachtschichtbetrieb	Beschäftigte in außergewöhnlichen Belastungssituationen
Medizinische Notwendigkeit der Werksärztin bzw. des Werksarztes liegt vor (Attest)	Die medizinische Notwendigkeit der Werksärztin bzw. des Werksarztes liegt vor (Attest)
Arbeiten im 2-, 3- oder Dauernachtschichtbetrieb	Sie nehmen im gleichen Jahr nicht an einem Jubilar Aufenthalt teil
Die letzten zehn Jahren nicht an einem Gesundheitstraining teilgenommen	Nach dem Boxenstopp noch mindestens 12 Monate aktiv im Unternehmen tätig
Die letzten drei Jahren nicht an einem Gesundheitstraining+ teilgenommen. Ihr nehmt nicht im gleichen Jahr an einem Jubilar Aufenthalt teil	Nicht im Krankenstand
Nach dem Boxenstopp noch mindestens 12 Monate aktiv im Unternehmen tätig	
Nicht im Krankenstand	



Der Boxenstopp dauert 6 Tage (5 Arbeitstage) und beginnt am definierten Anreisetag mit dem Abendessen und endet am definierten Abreisetag mit dem Frühstück.

Für die Teilnahme am Boxenstopp bringen wir 5 Tage Freizeit (z.B. Urlaub, Gleitzeit, Freischicht) ein.

Und selbstverständlich sind wir verpflichtet, an allen Programminhalten teilzunehmen, soweit keine medizinischen Gründe dagegensprechen.

lierten Fahrtkostenzuschuss

Anmeldung:

Vereinbart einen Termin beim Werksärztlichen Dienst zur Feststellung der medizinischen Notwendigkeit.

MO bis DO: 9:00 - 11:30 und 14:00—16:00 Uhr

FR: 9:00 - 11:30 Uhr Tel: 07222/ 91-22111

Bei vorliegender medizinischer Notwendigkeit gibt es ein Attest.

Dieses Attest dann hierhin schicken:

Pool-ID.gesundheitsprogramme@mercedes-benz.com

Info



[Was tun bei Krankheit? - Rastatt | Zeit & Geld \(corp intra.net\)](#)

Einführung elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Das Ende des gelben Scheins! -

Seit Januar 2023 wird's beim Arztbesuch digital: Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung übernimmt, der gelbe Schein ist Geschichte. Nach der Umstellung auf die digitale Krankmeldung können sich gesetzlich Krankenversicherte im Krankheitsfall zumindest in dieser Hinsicht entspannen.

Künftig wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch von der Arztpraxis ausgestellt und **direkt** an die **gesetzliche Krankenkasse** übermittelt. Der Arzt oder die Ärztin übermitteln dabei den **Namen** des Beschäftigten und den **Beginn** und das **Ende** der Arbeitsunfähigkeit. Außerdem wird vermerkt, ob es sich um eine Erst- oder Folgemeldung handelt und ob es Anhaltspunkte für einen Arbeitsunfall gibt. Die **gestellte Diagnose** erfährt der Arbeitgeber aber **auch weiterhin nicht. Der Arbeitgeber ruft die eAU dann wiederum von der Krankenkasse ab.**

Dies **enthebt euch** natürlich **nicht** von der **Pflicht**, den **Arbeitgeber vor Beginn der Arbeitszeit** darüber zu **informieren**, dass und wie lange ihr krankheitsbedingt nicht zur Arbeit kommen könnt. Die Erfassung der Krankmeldung erfolgt im zweiten Schritt über die verantwortliche Führungskraft oder Gleitzeitbeauftragten.

Du kannst die Krankmeldung auch selbst hinterlegen. Dazu stehen dir folgende Kanäle zur Verfügung:

- ZEM@WEB im Social Intranet
- Dashboard Zeit im Social Intranet
- my|work App über das Smartphone



Die Umstellung auf die eAU seit Januar 2023 soll den Vorgang des Krankmeldens für alle Seiten erleichtern: Arbeitnehmer, Arztpraxen, Arbeitgeber und Krankenkassen. Tatsächlich dürfte es eine Entlastung sein, sich künftig nicht mehr darum kümmern zu müssen, dass der Arbeitgeber den Krankenschein rechtzeitig erhält, wenn man hustend und mit Fieber im Bett liegt.

Weitere Informationen zur elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und allgemeine Hinweise was bei Krankheit zu tun ist, findest du im Social Intranet.

Gilt nicht für Grenzgänger und privat Versicherte.

AB JETZT OHNE GEWERKSCHAFT

Wir brauchen die IG Metall nicht!

Die Gewerkschaft ist für uns nicht mehr interessant! Wofür brauchen wir den Verein eigentlich? Wozu Tarifverträge? Das können die Betriebsräte allein ... ach was, die Betriebsräte ... das kann doch jeder von Euch noch viel besser!

Da ist so ein Tarifvertrag eindeutig die bessere Wahl. Tarifverträge legen Mindeststandards fest, die immer besser sind, als die gesetzlichen Standards und unter denen kein Arbeitsvertrag mit dem Unternehmen abgeschlossen werden kann und darf.



Mal abgesehen von den Tariferhöhungen, von IG Metall verhandelt, gehen mit jeder Tarifverhandlung weitere Vereinbarungen einher, die in Betrieben gute Arbeitsbedingungen sicherstellen. Für uns ist „ab jetzt ohne Gewerkschaft“ KEINE Option, da wir auf Solidarität und Gemeinschaft setzen ... für alle sehr gute Mindeststandards, die weit oberhalb der gesetzlichen Regelungen liegen.

Bei allen Tarifverhandlungen stellen wir fest, dass wir enorme Unterstützung durch unsere Kolleg:Innen erfahren. Sie sind dabei, wenn Aktionen stattfinden,

dennoch fällt es dem einen oder der anderen schwer, sich für eine Mitgliedschaft zu entscheiden.

„Woran liegt das?“, ist die Frage, die wir uns oft stellen. Beantworten könnt nur Ihr das.

Jetzt ist Solidarität gefragt.

Eure Solidarität! Your turn!

Deshalb laden wir Euch heute ein, uns die folgende Frage zu beantworten:

Was brauchst Du, um Mitglied bei der IG Metall zu werden?

Wir freuen uns auf Eure Kommentare.

Oder wie... was wäre wenn?

Keine Gewerkschaft, keine Tarifverträge ... kein Upgrade der bestehenden gesetzlichen Regelungen zu Arbeitsbedingungen. 24 Tage Urlaub bei sechs Arbeitstagen – macht vier Wochen statt 30 Tage bei fünf Arbeitstagen – macht sechs Wochen ...

Mindestlohn statt Tarifentgelt ... Qualifikation nur für „Auserwählte“, geringere Zuschläge bei Mehrarbeit und viele Annehmlichkeiten, die entfallen würden, wenn man Verhandlungsgeschick nicht in die Wiege gelegt bekommen hat. Denn letztlich würde es darauf hinauslaufen, wer sich gut verkaufen kann und gut mit den Chefs kann, hat evtl. die Chance auf „ein bisschen mehr“.

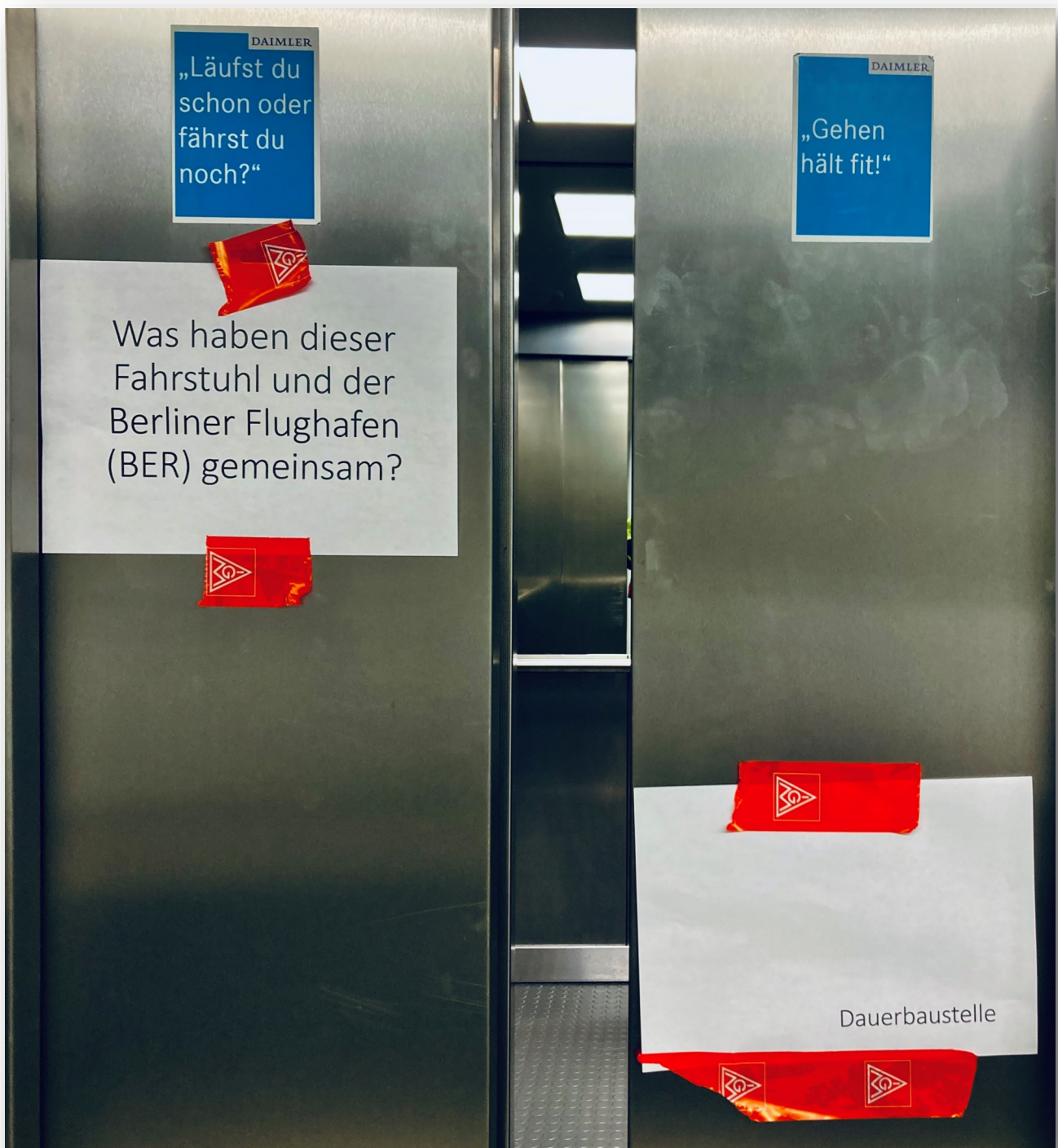
FUNDSTÜCK NR.2

Wir kennen viele solcher Orte im Werk. Anscheinend geht hier nichts vorwärts.

Aber Stillstand ist keine Option!

Wenn wir Missstände ansprechen, immer wieder aufs Neue,
kann sich was bewegen ... sogar dieser Fahrstuhl

Irgendwann ...



Internationaler Frauentag 2023

In diesem Jahr feierten wir den internationalen Frauentag unter dem Motto „Mit uns kannst du wachsen“.

Getreu dem Motto gab es ein kleines Blumentöpfchen mit Samen zum aussähen, eine Schnittblume vom Arbeitgeber, verschiedene Giveaways von den Krankenkassen und jede Menge Infos und Broschüren für die verschiedensten Lebenssituationen unserer Kolleginnen.

Außerdem eine Plakatserie zur Geschichte des internationalen Frauentags und zur Lage der Frauen international.

Uns hat es sehr gefreut, viele verschiedene Frauen aus unserem Werk begrüßen zu dürfen.

Es gab wieder viele tolle und anregende Gespräche bei Kaffee und süßen Stückchen.

Dank einiger Kolleginnen konnten wir kurzfristig den Raum noch mit Dekoration verschönern und für ein angenehmes Ambiente sorgen.

Es ist jedes Jahr immer wieder eine große Freude, Kolleginnen zu treffen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung beim Aufbau, dem Shuttleservice, den Vorbereitungen und für euren Besuch!



Habt ihr Wünsche oder Anregungen fürs nächste Jahr, meldet euch gerne bei den Vertrauensfrauen der IGM und den Frauen in und um die IGM-BR-Fraktion.

VKL- was ist das?

VKL steht für Vertrauens-Körper-Leitung.
Okay, und wer oder was ist das?

Zuerst einmal Vertrauenskörper:

Unter „Vertrauenskörper“ sind alle IGM-Vertrauensleute in einem Betrieb zusammengefasst. Hier bei uns im Mercedes-Benz Werk Rastatt werden nach den jeweiligen Wahlen auch die IGM-Betriebs-räte, die SBV und die JAV zu der Vertrauensleuten gezählt.

STICHWORT WAHLEN:

Vertrauensleute-Wahlen gehören zu den Organisationswahlen der IG Metall, die alle vier Jahre stattfinden. Im Herbst 2023 werden wir im Rahmen der gewerkschaftlichen Organisationswahlen hier im Werk die Vertrauensleute neu wählen bzw. im Amt bestätigen.

Jede Gruppe, jedes Team sollte einen Vertrauensmann/eine Vertrauensfrau haben. Mindestvoraussetzung ist, Mitglied der IGM zu sein. Das gilt für alle Beteiligten: Wählen und gewählt werden darf nur, wer IGM-Mitglied ist. Vertrauensleute sind das Bindeglied zwischen der örtlichen IG Metall und den IGM-Mitgliedern im Werk. Und sie arbeiten selbstverständlich mit allen gewerkschaftlich organisierten im Werk zusammen. Klar: VLER sind die aktivsten und engagiertesten IG Metall:innen.

Das ist Ziel!

Nach den VL-Wahlen findet in der ersten Vollversammlung die Wahl der Vertrauenskörperleitung statt. Diese besteht aus Vorsitz und Stellvertreter:innen. Die weitere Zusammensetzung erfolgt sowohl durch Wahlen als auch über Vorschläge und Ernennung.



VERTRAUENSLEUTE UND BEAUFTRAGTE DES BETRIEBSRATS

GIBT'S DA EINEN UNTERSCHIED?

JA UND NEIN:

Vertrauensleute gehören zur gewerkschaftlichen Organisation einer Belegschaft. Die Beauftragten des Betriebsrats werden namentlich vom Betriebsrat beschlossen.

Die IGM-Betriebsräte gehen davon aus, dass Kolleg:innen, die sich als Vertrauensleute engagieren, für die Rolle „Beauftragte des Betriebsrats“ am besten geeignet sind. Also stellt die IGM-Fraktion im Betriebsratsgremium die Liste der Namen der Vertrauensleute zum Beschluss. So werden die Vertrauensleute als Beauftragte des Betriebsrats eingesetzt.

Vertrauensleute setzen sich in erster Linie in ihrer Freizeit für gewerkschaftspolitische Themen ein.

Die VKL leitet die Arbeiten mit den Vertrauensleuten an, ist vernetzt innerhalb der IG Metall und mit anderen VK-Leitungen, bringt gewerkschaftspolitische Themen in den Betrieb und ist ein wichtiger Teil der betriebsinternen Demokratie. Die VKL arbeitet selbstverständlich mit der IGM-Fraktion im Betriebsrat zusammen und treibt die Kommunikation innerhalb der Belegschaft voran.

Interesse geweckt?

Meldet euch, falls Ihr Lust auf das Amt als Vertrauensmann/Vertrauensfrau habt

Zwei wichtige Tage im Mai

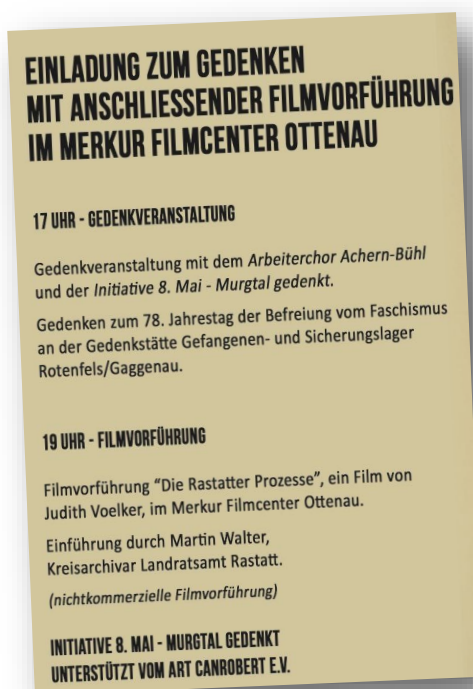
In vielen Ländern ist der 1. Mai ein Feiertag und wird als Tag der Arbeit oder auch als Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse gefeiert.

Der Tag geht auf die Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert zurück und erinnert an die Errungenschaften der internationalen Arbeiterbewegung.

Der 8. Mai ist der Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus und wird in Deutschland als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus begangen.

Der 8. Mai 1945 markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa und den Zusammenbruch des deutschen faschistischen Regimes.

Der Tag soll an die schrecklichen Verbrechen der Nazis und die Befreiung von Unterdrückung, Krieg und Faschismus erinnern.



Der 1. Mai ist auch ein Tag, an dem Gewerkschaften und Arbeiterorganisationen auf ihre Forderungen aufmerksam machen und für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kämpfen.

In vielen Ländern wird der 8. Mai als Tag des Sieges oder als Tag des Endes des Zweiten Weltkriegs gefeiert und es finden Gedenkveranstaltungen statt, um an die Opfer des Krieges und der Nazi-Verbrechen zu erinnern und um für Frieden, Freiheit und Demokratie einzutreten.



AKTIVE Metaller:innen spenden 1300 Euro an die Tafel Rastatt e.V.

Daimler setzt Leiharbeiter vor die Tür
Werk bestellt 607 Arbeitskräfte kurzfristig zum Monatsende ab / Betriebsrat will kämpfen



**Jobs für 400
Leiharbeiter**
Benz-Werk Rastatt



„So etwas habe ich noch nie erlebt“

Betriebsrat des Rastatter Mercedes-Werks läuft Sturm gegen Trennung von rund 600 Zeitarbeitskräften

Hintergrund

September 2021:

600 Leiharbeiter:innen im Mercedes-Benz Werk Rastatt sollten von jetzt auf gleich ihren Arbeitsplatz verlieren.

Jahrelang standen sie mit den festeingestellten Mercedes-Kolleg:innen am gleichen Band; viele erwarteten wegen ihrer „Einsatz“-Dauer von bald 48 Monaten die Festeinstellung.

Solidaritätsaktionen von IG Metall, Betriebsrat und Aktiven Metaller:innen brachten die Geschäftsleitung zum Einlenken:

Einstellzusagen statt Rausschmiss.

Bei einer der Aktionen sprühten Kollegen den Slogan **SOLIDARITÄT DARF HIER NICHT ENDEN** bei drei Werkstoren auf's Pflaster - mit **Kreide-spray**.

Sie wurden von der Werksicherheit ermittelt - bei Personalbereich und Polizei gemeldet. Arbeitsrechtliche Konsequenzen konnten abgewendet werden. Die Strafanzeige nicht...

Das Verfahren wegen Sachbeschädigung wurde Ende Juni 2022 gegen Auflage eingestellt: Jeweils 800 Euro an die Tafel Rastatt e.V. Die beiden haben diese ihnen auferlegte Zahlung inzwischen abgeleistet. Das Sprühen war Teil kollektiver Aktionen der Aktiven Metaller:innen.

Um das ins Bewusstsein zu rücken, haben wir uns zu einer Spendenaktion entschieden. Unsere gemeinsame Entscheidung: Das gesammelte Geld soll nicht den beiden Kollegen, sondern ebenfalls der Tafel Rastatt zukommen!

Am 21.10.2022 überreichten Vanessa, Mariusz und Sebastian stellv. für die Aktiven Metaller:innen dem Geschäftsführer der Tafel Rastatt, Torsten Weber, einen Spendenscheck in Höhe von 1300 €. Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten der Tafel erklärte Torsten Weber, dass die Spende zu einem günstigen Zeitpunkt käme, da die aktuelle Situation nicht einfach sei.

Am Standort der Tafel in Rastatt engagieren sich rund 80 Ehrenamtliche sowie 12 Festangestellte. Die Rastatter Tafel hat aufgrund des dort befindlichen Zentrallagers eine wichtige Sonderrolle bei der Verteilung der Güter.

SOLIDARITÄT GEWINNT – ÜBERALL!

Wir „Aktiven Metaller:innen“ sind IGM-Mitglieder, Vertrauensleute aus dem Mercedes-Benz Werk Rastatt. Mit Unterstützung der IG Metall Gaggenau beschäftigen wir uns seit Beginn des Lockdowns 2020 in vielen Videokonferenzen und später bei Aktiventreffen mit der aktuellen Lage, Arbeitsbedingungen und Handlungsmöglichkeiten. Es geht uns ausdrücklich nicht **nur** um die Belange der Mercedes-Benz Belegschaft.

Unterstützung für die in Tarifrunden
kämpfenden Kolleg:innen!

Wie hier für's KFZ-Handwerk
aber auch im Öffentlichen Dienst,
bei der Bahn ... überall!



SOLIDARITÄT BEWEGT ...

AKTIVE Metalller:innen sogar ins kalte Wasser .
Wie hier zum Spendensammeln für den



AB JUNI GIBT'S 5,2%



1.500 Euro netto im Januar hat es bereits gegeben. Ebenso wurde im Februar der Trafobaustein ausbezahlt. Im Juni greift nun auch die Tariferhöhung von 5,2% und sorgt für weitere Entlastung im Geldbeutel.

Die Ausgangslage im Herbst 2022 war nicht ganz einfach: Auswirkungen von Corona, Lieferkettenprobleme, ein Krieg mit spürbaren Auswirkungen, eine mögliche Gas-Mangellage und eine steigende Inflation.

Unter diesen Voraussetzungen galt es, eine Tarifrunde zu stemmen. Klar war von Beginn an: nicht sämtliche Auswirkungen von Krisen und Kriegen können durch Tarifverträge gelöst werden. Aber: Tarifverträge können einen ordentlichen Beitrag zur Entlastung beitragen.

Auf Druck der IG Metall kam es dann auch zu Entlastungen durch die Politik (Strom- und Gaspreisdeckel, Energiepauschale etc.). Danke an dieser Stelle auch an alle, die sich an der Unterschriftenaktion beteiligt haben!

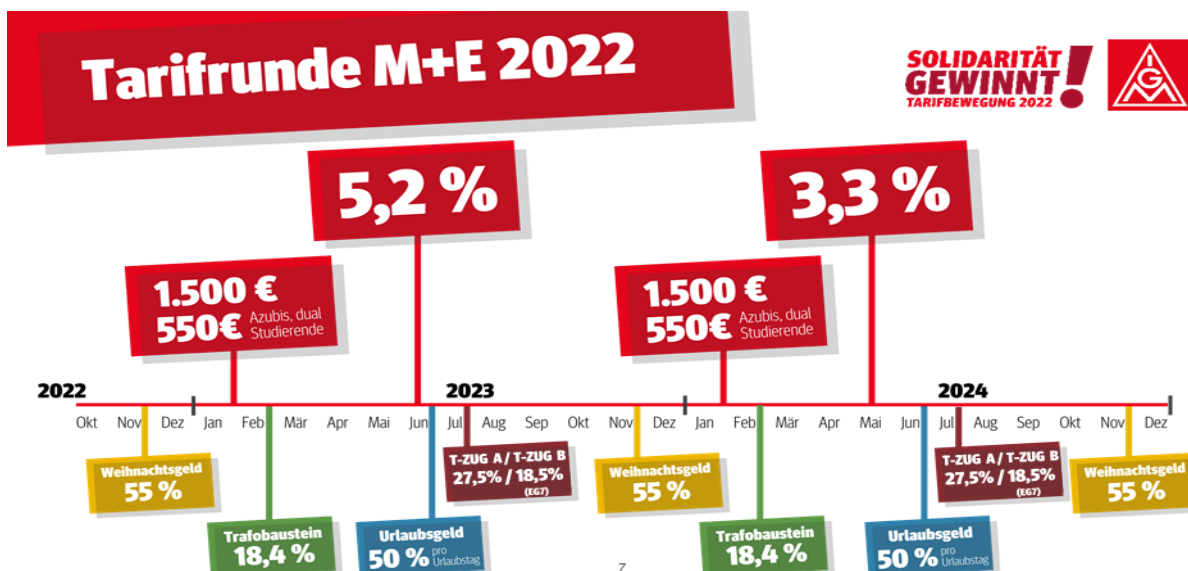
11 Stunden Verhandlung und über 15.000 Warnstreikende allein in unserer Region – dann stand

ein Ergebnis: 5,2 und 3,3 Prozent mehr Entgelt in den Tabellen. Außerdem in Summe noch 3.000 Euro Inflationsprämie. Danke nochmal an alle, die dafür gesorgt haben, dass die Warnstreiks so gut gelaufen sind! Im Zuge der Tariferhöhung wird es im Juni dann auch eine entsprechende Beitragsanpassung geben.

Nach der Tarifrunde ist vor der Tarifrunde...

...denn das Jahr 2023 bringt noch so einige „Arbeitspakete“ mit sich. Im Fokus und zur Diskussion stehen dabei mehrere Themen:

- ▶ Braucht das Entgeltrahmenabkommen (ERA) eine Modernisierung?
- ▶ Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „New Work“ – und was nicht? Besteht Handlungsbedarf? Welche Bedürfnisse haben die Beschäftigten?
- ▶ Weiterarbeit an einem Tarifvertrag zur betriebliche Altersversorgung (sogenanntes Sozialpartnermodell)
- ▶ Grundsätzliche Debatte über einen (vom Arbeitgeber bezahlten) Mitgliederbonus als Ziel in einem Tarifvertrag?
- ▶ Und ab September: Vertrauensleutewahlen (VL Wahlen)



Das Tarifergebnis und die Sonderzahlungen im Überblick

WILLKOMMEN!



Kurz vor der Übernahme und dann sollen fast alle Verträge auslaufen? Dank dem Einsatz von den IG Metall Betriebsräten und der IG Metall Gaggenau ist es doch zu Übernahmen gekommen.

Glückwunsch & Herzlich Willkommen an alle Übernommenen!

Ohne einen starken IG Metall-Betriebsrat und ohne eine starke IG Metall hätte es keine Übernahmen gegeben. Stark sind wir gegenüber der Geschäftsleitung aber nur, weil wir viele sind!

Was ist mit dir?

Die Leistungen als IG Metall Mitglied im Überblick

- ▶ Eine starke Solidargemeinschaft, damit es auch zukünftig gute Arbeitsbedingungen und gute Entgelte gibt
- ▶ Rechtsanspruch auf Tarifverträge
- ▶ Kostenfreie Rechtsberatung im Arbeitsrecht & Sozialrecht
- ▶ Kostenfreie Vertretung vor Gericht im Arbeits- und Sozialrecht (nach 3 Monaten Mitgliedschaft)
- ▶ Freizeitunfallversicherung & Unterstützung im Todesfall (nach 12 Monaten Mitgliedschaft)
- ▶ Streikgeld (nach 3 Monaten Mitgliedschaft)
- ▶ IG Metall-Beitrag steuerlich absetzbar
- ▶ Vergünstigte Steuerberatung

Scharfe Kritik an Daimler



GRENZGÄNGER:INNEN

Der Einsatz der IG Metall Gaggenau hat sich ausgezahlt! Anfang des Jahres haben die Grenzgänger:innen Nachzahlungen erhalten.

Zäh wie Kaugummi - aber am Ende kann sich das Ergebnis (bzw. die Nachzahlungen) sehen lassen. Für die Zukunft wird es keine faktische Doppelbesteuerung beim Kurzarbeitergeld mehr geben (das entsprechende Gesetz wurde zwischenzeitlich auch geändert).

Vereinzelt gibt es aber immer noch Probleme bei einer faktischen Doppelbesteuerung von Krankengeld oder aber beim Elterngeld. Betroffene Grenzgänger:innen können sich in solch einem Fall an die IG Metall Gaggenau wenden! Denn was beim Kurzarbeitergeld schon nicht richtig war, ist auch bei anderen Entgeltleistungen nicht richtig.

Die IG Metall und ihre Jurist:innen vom DGB Rechtsschutz unterstützen ihre Mitglieder kostenfrei

KURZARBEIT

STEUER

GRENZGÄNGER:INNEN

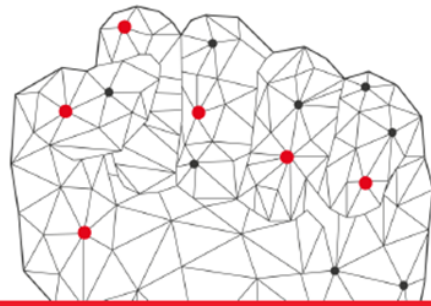


bei der Durchsetzung ihrer Rechte!

Der Fall zeigt: es ist richtig und wichtig, dass sich die IG Metall nicht nur um Tarifverträge kümmert, sondern sich auch in die Politik einmischt. Nur so konnten wir auch den Erfolg bei der faktischen Doppelbesteuerung erreichen!



EINLADUNG



SOLIDARITÄT

BEWEGT!

MAIFEIER

Montag, 01. Mai - 11 Uhr - Marktplatz Gaggenau

Würstchen, Steaks, Flammkuchen, Cevapcici, Kaffee & Kuchen
Musik von „2cool“ & dem Fanfarenzug Hörden
Spiel & Spaß mit KindGenau

IN EIGENER SACHE

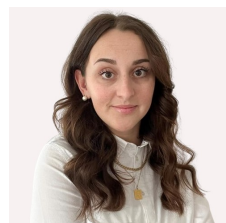
Im Herbst finden nicht nur VL-Wahlen statt - es gibt auch noch einige weitere Neuerungen & Veränderungen.

Zum einen kommt im Oktober der Gewerkschaftstag zusammen (das höchste beschlussfähige Gremium der IG Metall).

Dort wird sozusagen „die Ausrichtung“ (bzw. die Schwerpunkte) der IG Metall für die kommenden 4 Jahre festgelegt. Von Mercedes Benz Rastatt vertritt Gabriela Neher (und in Vertretung „Anna“ Große-Schulte) die Position der IG Metall Gaggenau.

Gabriela Neher wurde auch erst kürzlich in den Aufsichtsrat von Mercedes Benz gewählt - Glückwunsch, liebe Gabriela Wir sind mächtig stolz 😊

Veränderung gibt es auch noch bei der IG Metall in Gaggenau. Christian Herbon kommt zurück in die Geschäftsstelle nach Gaggenau und wird sich neuen Herausforderungen stellen.



Gabriela Neher



Christian Herbon



„Anna“ Große-Schulte

Kennst du schon das Kraftwerk?

Hier bist du richtig, wenn...

- Du ab und zu unter **Rückenschmerzen** leidest
- Du deine **Rumpfmuskulatur** trainieren möchtest
- Du eine **rücken- und nackenbelastende Tätigkeit** ausübst
- Du Rückenbeschwerden rechtzeitig **vorbeugen** möchtest



Kraftwerk in der Montage 4.1 (Pfeiler P9)

Du möchtest das Kraftwerk
ausprobieren?

Dann melde dich bei Integion und
vereinbare einen Termin:

+49 7222 91 24777
fitness.rastatt@integion.de

Wo finde ich das Kraftwerk?

- Rohbau Eingang C (ehem. WD)
- Montage 4.0 (Pfeiler H6)
- Montage 4.1 (Pfeiler P9)

Ob vor, während (mit Ausstempeln)
oder nach der Arbeit - hier kannst
du dich **in 15 Minuten** fit halten.

Kraftwerk@Rastatt wird dir zur Verfügung gestellt von der Firma Integion im Auftrag der Mercedes-Benz AG.

Wiederöffnung des Kraftwerkes in der Halle 4.0 nach dem Umbau



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
Vielen lieben Dank für euer Vertrauen
Mit kollegialen Grüßen
Euer Betriebsrat

Ohne Filter: Information der IG Metall Betriebsräte
für Beschäftigte im Mercedes-Benz Werk
Rastatt

Impressum: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Strasse 79, 60329 Frankfurt am Main

Vertreten durch den Vorstand. 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann, Kontakt: vorstand@igmetall.de, V.i.S.d.P./

Verantwortlich nach § 18 Abs.2, 2.MStV; Claudia Peter, 1. Bevollmächtigte IG Metall Gaggenau, Hauptstrasse 83, 76571

Gaggenau , Kontakt: gaggenau@igmetall.de